



MARKTGEMEINDE
EURATSFELD
3324 Euratsfeld, Marktplatz 1
Telefon 07474 240
Telefax 07474 240-75
E-Mail gemeinde@euratsfeld.gv.at

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die

Sitzung des Gemeinderates

am 17. September 2019, im Sitzungssaal der Gemeinde

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.25 Uhr

Die Einladung erfolgte am 12. September 2019 nachweislich.

Anwesend waren:

- | | | | |
|-----|----------------------------------|-----|-----------------------|
| 1. | Bgm. Johann WEINGARTNER | | |
| 2. | Vzbgm. Johann ENGELBRECHTSMÜLLER | | |
| 3. | -- | 4. | GGR Andreas HAAG |
| 5. | GGR Maria WINKLER | 6. | GGR Ernst STIX |
| 7. | GGR Regina ZAHLER | 8. | GR Franz RAAB |
| 9. | GR Christian DEINHOFER | 10. | GR Andreas MOCK |
| 11. | -- | 12. | -- |
| 13. | GR Andreas KLOIMWIEDER | 14. | GR Ulrike PERNDL |
| 15. | GR Martin GABLER | 16. | GR Dr. Elisabeth MOCK |
| 17. | GR Johannes GUGER | 18. | -- |
| 19. | GR Lukas STADLBAUER | 20. | GR Raimund SALZMANN |
| 21. | GR Georg WAGNER | | |

Entschuldigt abwesend: GGR Andrea STADLBAUER, GR Christoph PRUCKNER,
GR Franz LERCHBAUM, GR Ewald ROTTENSCHLAGER

Weiters anwesend waren: Amtsleiter Leopold Koblinger, Kassenverwalterin Jasmin Deinhofer,
VB Brigitte Buchrigler

Vorsitzender: Bürgermeister Johann WEINGARTNER
Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.
Schriftführerin: VB Rosemarie DEMEL

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des letzten Protokolls
3. Teilnahme am Kleinregionalen-Rahmenkonzept
4. Grundsatzbeschluss Projekt „Naturvermittlung in der Doislau und im Zauchbachtal“
5. Wohnhausanlage GEDESAG-Karling – Grundsatzbeschluss
6. Darlehen ABA BA 02, Darlehensgeber Kommunalkredit Austria AG
Kenntnisnahme allgemeine Geschäftsbedingungen Darlehen Nr. 107965
Kenntnisnahme allgemeine Geschäftsbedingungen Darlehen Nr. 107966
7. Straßenbeleuchtung – Auftragsvergaben Erweiterung LED Leuchten
8. Transport Kindergartenkinder – Auftragsvergabe
9. Abschluss von Mietverträgen

10. Pfarr-Gemeinde-Zentrum - Kassaprüfung Schlussrechnung
11. Gutscheine für öffentliche Verkehrsmittel
12. Berichte

Nicht öffentlicher Teil der Gemeinderatssitzung

13. Nachnutzung der Räume im Objekt Marktplatz 1
14. Ankauf von Grundstücken

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Johann Weingartner eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung des letzten Protokolls

Nach Befragung der Protokollführerin stellt der Bürgermeister fest, dass gegen die Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates am 25. Juni 2019 keine Einwände erhoben wurden, das Protokoll gilt daher als genehmigt.

3. Teilnahme am Kleinregionalen-Rahmenkonzept

Am 17. Juni 2019 hat die Präsentation des Kleinregionales Rahmenprogrammes Vision 2030 (erarbeitet von den Kleinregionen Donau Ybbsfeld und Mostarrichi) stattgefunden. Es wurde nochmals darauf hingewiesen, dass das Rahmenkonzept eine Absichtserklärung der Gemeinden ist und keine Verordnung.

Das Rahmenkonzept wird nochmals kurz durchbesprochen, danach beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig:

Der Gemeinderat der Gemeinde Euratsfeld nimmt in der Sitzung vom 17. September 2019 die Inhalte des vorliegenden Kleinregionalen Rahmenkonzeptes in der Fassung vom Juni 2019 zustimmend zur Kenntnis.

Der Gemeinderat beschließt, die Inhalte des Leitbildes zum Kleinregionalen Rahmenkonzept („Teil A, Leitbild; inkl. Kartendarstellung“) für den Bereich der jeweiligen Gemeinde durch das Örtliche Raumordnungsprogramm umzusetzen.

Die Inhalte des Kleinregionalen Rahmenkonzeptes werden im Rahmen des Örtlichen Raumordnungsprogramms der Gemeinde verbindlich.

4. Grundsatzbeschluss Projekt

„Naturvermittlung in der Doislau und im Zauchbachtal“

In den letzten Jahren wurden in der Doislau und im Zauchbachtal naturschutzfachliche Projekte initiiert:

- **Naturschutzfachliches Management der Heißländer in der Doislau und**
- **Wiesen im Zauchbachtal**

Im Europaschutzgebiet „Niederösterreichische Alpenvorlandflüsse“, in der Amstettner/Euratsfelder Doislau, befinden sich letzte Bestände des seltenen und hier noch wenig dokumentierten Lebensraums der Heißländer. Diese noch vorhandenen Heißländer (Trockenrasenstandorte) sind aktuell durch Vergrasung und Verbuschung stark gefährdet. Ziel ist, den Erhalt der Heißländer mit ihren Orchideenbeständen langfristig zu sichern.

Ergänzend zu den beiden naturschutzfachlichen Projekten in der Doislau und im Zauchbachtal entstand die Idee, ein Projekt zur Bewusstseinsbildung und Akzeptanzsteigerung mit dem Titel „**Naturvermittlung in der Doislau und im Zauchbachtal**“ in den Gemeinden Amstetten, Euratsfeld, Neuhofen, Ferschnitz und St. Georgen am Ybbsfeld, ins Leben zu rufen.

Dafür geplant sind diverse Schulprojekte und -veranstaltungen in allen Schulen der fünf örtlich betroffenen und teilnehmenden Gemeinden (Neuhofen, Euratsfeld, Amstetten, St. Georgen am Ybbsfelde und Ferschnitz). Die Gesamtkosten dafür werden ca. € 20.000,00 betragen, die auf die fünf Gemeinden aufgeteilt werden.

Auf Antrag des Bürgermeisters fasst der Gemeinderat einstimmig den Beschluss, am geplanten Projekt „**Naturvermittlung in der Doislau und im Zauchbachtal**“ des Schutzgebietsnetzwerks NÖ laut vorliegender Projektbeschreibung teilzunehmen und dafür einen Eigenmittelanteil von € 4000,00 zu leisten, welcher sich bei einer eventuellen Förderung aus Leadermitteln auf € 2000,00 reduzieren könnte.

5. Wohnhausanlage GEDESAG-Karling – Grundsatzbeschluss

Wie schon in früheren Gemeinderatssitzungen berichtet, ist vorgesehen, das laut Teilungsplan des DI Dr. Schlögelhofer vom 08.08.2019, GZ. 6092/19, neu geschaffene Grundstück Nr. 1054/6 der KG Euratsfeld im Ausmaß von 3.612 m² an die GEDESAG (gemeinnützige Donau-Ennstal-Siedlungs-AG) zu verkaufen. Diese beabsichtigt auf diesem Grundstück 5 Doppelhäuser zu errichten.

Der Kaufvertrag mit einem Kaufpreis von € 53,30 pro m², was einen Gesamtpreis von € 192.519,60 ergibt, liegt vor und wird erörtert und diskutiert.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat mit 15 Stimmen, das Grundstück Nr. 1054/6 der KG Euratsfeld zum oben angeführten Preis an die GEDESAG zu verkaufen.

GR Franz Raab und GR Dr. Elisabeth Mock stimmen dagegen.

6. Darlehen ABA BA 02, Darlehensgeber Kommunalkredit Austria AG Kenntnisnahme allgemeine Geschäftsbedingungen Darlehen Nr. 107965 Kenntnisnahme allgemeine Geschäftsbedingungen Darlehen Nr. 107966

Für die Darlehen Nr. 107965 (für ABA BA 02 in einer noch offenen Höhe von € 378.017,44 und mit einer Laufzeit bis 2034) und Nr. 1077966 (für ABA BA 02 in einer noch offenen Höhe von € 144.553,84 mit einer Laufzeit bis 2024) bei der Kommunalkredit wurden bisher keine Allgemeinen Geschäftsbedingungen zwischen der Gemeinde und der Kommunalkredit Austria AG vereinbart. Der Grund dafür ist, dass die Darlehen vor mehr als 20 Jahren beim Wasserwirtschaftsfonds aufgenommen wurden, dass sie dann aber von der Kommunalkredit übernommen wurden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen vorerst nicht zur Kenntnis zu nehmen. Dieser Beschluss bezieht sich auf folgenden im Anhang 3 des Schreibens der Kommunalkredit Austria AG angeführten Text: „*Was passiert, wenn wir mit den AGB nicht einverstanden sind? – Sollten Sie mit der Vereinbarung neuer AGB nicht einverstanden sein, werden diese für Sie nicht wirksam.*“

7. Straßenbeleuchtung – Auftragsvergaben Erweiterung LED Leuchten

Im Jahr 2019 sollen noch folgende Straßenlaternen erneuert werden:

6 Stück in der Brunnenstraße, 3 Stück in der Friedhofsstraße, 2 Stück beim Pfarrgemeindezentrum im Bereich Zugang Musikschule.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Fa. EAS zum Preis von ca. € 13.000,00 mit der Lieferung und Montage der oben angeführten LED Leuchten zu beauftragen.

8. Transport Kindergartenkinder – Auftragsvergabe

Karl Jechsmayr hat im Juni dieses Jahres bekannt gegeben, dass die Fa. Jechsmayr den Transport der Schüler und der Kindergartenkinder ab dem Schuljahr 2019/2020 nicht mehr durchführen wird.

Der Bürgermeister hat daraufhin Gespräche mit dem Busunternehmer Höllmüller geführt. Die Firma Höllmüller hat auch vom Bund den Auftrag für den Schülertransport in Euratsfeld erhalten und würde auch den Transport der Kindergartenkinder durchführen zum Preis von € 1,35 netto pro Kilometer.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Fa. Höllmüller aus Neuhofen mit sofortiger Wirkung mit dem Transport der Kindergartenkinder zu oben angeführten Kosten zu beauftragen.

9. Abschluss von Mietverträgen

Im Erdgeschoß im Gebäude des neuen Gemeindeamtes werden zwei Firmen eingemietet sein (Schneidereibetrieb von Eva Maria Handl-Lagler und das Fotostudio von Doris Schwarz-König). Mietverträge dafür wurden erarbeitet und besprochen.

Auf Antrag des Bürgermeisters genehmigt der Gemeinderat zuerst einstimmig den Mietvertrag für das Fotostudio.

Danach beschließt der Gemeinderat ebenfalls auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig den Mietvertrag für den Schneidereibetrieb.

GR Dr. Elisabeth Mock nimmt wegen Befangenheit gem. § 50 NÖ Gemeindeordnung an der zweiten Abstimmung nicht teil.

10. Pfarr-Gemeinde-Zentrum - Kassaprüfung Schlussrechnung

GR Andreas Kloimwieder berichtet:

Wie in der Gemeinderatsitzung am 2. Mai 2019 beschlossen, hat eine Überprüfung der Finanzgebarung des Pfarrgemeindegentrums nach Abschluss der Bauarbeiten stattgefunden. Teilnehmer an der Prüfung waren Bürgermeister Johann Weingartner und GR Andreas Kloimwieder für die Gemeinde und GGR Andreas Haag und Brigitte Engelbrechtsmüller für die Pfarre.

Die Belege und Buchungen wurden überprüft und für in Ordnung befunden.

Es wurde vereinbart, dass vor Abschluss des Baukontos neuerlich eine Kassaprüfung stattfinden wird.

Die endgültige Baukostensumme beträgt € 1.302.372,34 brutto, was eine Überschreitung der zu Beginn angenommenen Baukosten um € 182.372,34 bedeutet. GGR Andreas Haag erläutert die verschiedenen Posten und warum es zu dieser Baukostenüberschreitung gekommen ist.

In einer der nächsten Gemeinderatssitzung muss ein Beschluss gefasst werden, wie die Mehrkosten zwischen Pfarre und Gemeinde aufgeteilt werden.

11. Gutscheine für öffentliche Verkehrsmittel

Ein Antrag der Grünen ist beim Bürgermeister eingelangt, demnach sollen pro Haushalt in Euratsfeld 10 Gutscheine für VOR-Bus-Tickets von der Markgemeinde Euratsfeld gratis zur Verfügung gestellt werden.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat folgende Vorgangsweise:

Ein Gremium, bestehend aus je einem Vertreter der im Gemeinderat vertretenen Parteien und Kassenverwalterin Jasmin Deinhofer, soll erarbeiten, wie eine derartige Aktion verwirklicht werden kann.

Wie dieses Gremium die Vorgangsweise für die Rückerstattung (Ausgabe von Gutscheinen wird nicht möglich sein) von VOR-Tickets festlegt, so soll sie dann ab 1. November 2019 ausgeführt werden.

12. Berichte

12.1. Berichte des Bürgermeisters:

12.1.1.

Von der NÖ Landesregierung gibt es eine Zusage, dass die Sanierungsarbeiten an den drei Begleitbrücken entlang der Landstraßen L 90 und L 6050 (Radweg) durch den NÖ Straßendienst erledigt werden dürfen. Die Materialkosten für die Gemeinde werden ca. € 12.000,00 betragen.

12.1.2.

Euratsfeld hat beim Wettbewerb „Blühendes Niederösterreich“ in der Kategorie der Gemeinden mit 800 bis 3.000 Einwohnern den Landessieg errungen.

12.1.3.

Der Bürgermeister verliert eine E-Mail einer Gemeindebürgerin, in der um Erhaltung von mehr Grünraum in Euratsfeld ersucht wird, vor allem in Hinblick auf die Bebauung des neu erworbenen Schauer-Grundstückes.

12.1.4.

Vor ca. 2 Wochen haben die Gemeindearbeiter festgestellt, dass die Pumpen beim Brunnen Doislau in sehr kurzen Intervallen schalten, weil laut Messanzeige der Wasserstand im Pumpenrohr sehr schnell abfällt.

In Zusammenarbeit mit Fa. IKW wurde festgestellt, dass der Wasserstand in der Doislau gleich geblieben ist, jedoch der Kiesfilter rund um das Pumpenrohr dringendst zu reinigen ist. Die Fa. IKW wird dafür Angebote einholen.

12.1.5.

Die Kundmachung über die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes liegt von 11. September bis 23. Oktober 2019 zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

12.1.6.

Für Oktober 2019 ist wieder eine Vereinsversammlung geplant.

12.1.7.

Der Bürgermeister ersucht die Mitglieder der Wahlbehörden um Mithilfe bei der Nationalratswahl am 29. September 2019.

12.2. Weitere Berichte

12.2.1.

GGR Regina Zahler gibt bekannt, dass am 1. Oktober eine offene Veranstaltung zum Familienaudit stattfinden wird, die auch in den Gemeindenachrichten angekündigt wird.

12.2.2.

GR Andreas Guger berichtet, dass ab sofort beim Feuerwehrgebäude in Pauxberg ein Defibrillator zur Verfügung steht.

Nicht öffentlicher Teil der Gemeinderatssitzung

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig bei TOP 13 und 14 den Ausschluss der Öffentlichkeit.

Beratung und Beschlussfassung sind daher in einem eigenen Protokoll festgehalten.

Der Bürgermeister weist auf die Verschwiegenheitspflicht der Gemeinderäte hin.

13. Nachnutzung der Räume im Objekt Marktplatz 1

14. Ankauf von Grundstücken

Diese Verhandlungsschrift wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 4.11. 2019 genehmigt.


Bürgermeister




Schriftführerin


Protokollfertigerin Volkspartei Euratsfeld


Protokollfertiger SPÖ


Protokollfertiger DIE GRÜNEN EURATSFELD